Bericht der Jugendwarte

Durch die Corona-Pandemie und die Auflagen der Lockdowns war der Trainingsbetrieb auch für die Jugend des Judo Club Wiesbaden nur eingeschränkt möglich. Als Alternative zum Präsenztraining konnten wir seit Anfang des Jahres für alle Sportler*innen altersübergreifend ein Online Training anbieten. Dieses Angebot wurde gerade von der Jugend gut angenommen und lief bis in den Juni. Nach unserer Auftaktveranstaltung am 11. Juni war es durch Lockerungen der Auflagen wieder möglich im und vor dem Dojo Training anbieten zu können. Es war deutlich ersichtlich, dass die jungen Sportler*innen nur darauf gewartet hatten, wieder zusammen Sport zu treiben, und den persönlichen Kontakt zu ihren Trainingspartner*innen und Trainer*innen vermisst hatten. Im Leistungssport konnte der Trainingsbetrieb durch eine Ausnahmegenehmigung nahezu durchgehend in Präsenz stattfinden. Hierdurch konnten sich die Leistungssportler*innen auf ihre zukünftigen sportlichen Höhepunkte vorbereiten. Wir freuen uns besonders darüber, dass Lena Djeriou direkt und Helene Riegert als Nachrrückerin für die Judo EM der u18 in Riga nominiert wurden.

Leonie Rüenauver, Tobias Rosenbaum